Willkommensgeschenk für Neugeborene
Hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 16. April 2024

Hintergrund zum Mulltuch
Das Willkommensgeschenk wurde seitens der Nürnberger Fairtrade-Steuerungsgruppe im Rahmen des Projektes „Fairleben – das neue Normal“ entwickelt und von Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert. Mit dem Fairleben-Projekt soll aufgezeigt werden, in welchen Lebensphasen und -bereichen der Faire Handel mitgedacht werden kann. So wurde unter anderem die Idee für ein bio-faires Willkommensgeschenk für Neugeborene entwickelt. In anderen Kommunen gibt es dies bereits durch z.B. fair hergestellte Lätzchen oder Bodys. Die Steuerungsgruppe entschied sich für ein neutrales Mulltuch, das vielfältig im Baby- und Kleinkindalter einsetzbar ist (als Spucktuch, Wickelunterlage, Sonnenschutz, Lätzchen, Handtuch). Das Mulltuch ziert den Aufdruck „Nürnberg ich bin fairliebt in dich!“ – ein Aufdruck, der vielen über die blaue bio-faire Baumwolltasche bekannt sein dürfte, die es in der Tourist-Information am Hauptmarkt 18 zu kaufen gibt.

Das Mulltuch ist vom Hersteller Sense Organics, mit Fairtrade Cotton und dem GOTS-Siegel (Global Organic Textile Standard). Es ist ummantelt mit einer Banderole „Willkommen in Nürnberg“ und einem Hinweis auf den Fairen Handel und die Aktivitäten dazu in Nürnberg. Zusätzlich gibt es zu jedem Mulltuch eine Informationskarte, die über Fairen Handel und globale Gerechtigkeit informiert sowie über Siegel im Textilbereich aufklärt.

Das Mulltuch wird seit April 2024 in folgenden Geburtshilfestationen kostenfrei verteilt:
- Klinikum Nürnberg Süd
- Hallerwiese
- Theresienkrankenhaus
- Geburtshaus Nürnberger Nest
- Geburtshaus freiRaum

Die Rückmeldungen waren bisher durchgehend positiv.

Das Mulltuch zeigt als Beispiel, dass man von Anfang an auch mit kleinen Schritten einen positiven Beitrag zu einer gerechteren und nachhaltigeren Welt leisten kann.

Organisatorischer Aufwand
Für Recherche, Abwicklung und Gestaltung fielen insgesamt ca. 10 Arbeitsstunden an.
Die Gestaltung der Karte sowie die Abstimmung des Inhalts nahm ca. 6 Arbeitsstunden ein.
Diese Stunden wurden über die Projektstelle bei Bluepingu e.V. abgerechnet.
Für Öffentlichkeitsarbeit und Verteilung/ Versand fielen nochmals ca. 8 Arbeitsstunden im Bereich Agenda 21 Büro an.

Kosten
Die Beschaffung der 1.000 Mulltücher mit 2farbigem Druck und 4farbiger Banderole betrug inkl. Mehrwertsteuer und Transport 4.105,50 €. Pro Tuch fielen damit 4,11 € reine Beschaffungskosten an.
Der Druck der 1.000 Karten betrug inkl. Mehrwertsteuer und Versand 238 €.

Prognose
Im Jahr 2023 kamen in Nürnberg 4.619 Kinder zur Welt. Aktuell ist die Geburtenrate rückläufig (2022 waren es 5.031 Kinder).
Rechnet man mit oben genannten Kosten und ca. 4.500 Tüchern pro Jahr, fallen pro Jahr

nach aktuellen Berechnungen ca. 18.500 Euro (brutto) Beschaffungskosten für Tücher an sowie 1.000 Euro (brutto) für beiliegendes Bildungsmaterial. Gesamtkosten wären damit ca. 19.500 – 20.000 Euro pro Jahr.

Je nach Beschaffungsvolumen werden hier zusätzlich Arbeitsstunden für die Ausschreibungen in der Vergabestelle ZD nötig:
- Ausschreibung für jedes Jahr → Verhandlungsvergabe, ca. 13 Arbeitsstunden bei 3 geeigneten Bietern
- Ausschreibung für 2-4 Jahre → beschränkte Ausschreibung, ca. 80 Arbeitsstunden bei 3 bzw. 5 geeigneten Anbietern
- Ausschreibung für 2 Jahre oder mehr → öffentliche Ausschreibung, ca. 85 Arbeitsstunden, wenn keine geeigneten Bieter genannt werden können

Fairtrade Stadt Nürnberg
Nürnberg ist seit 2010 zertifizierte Fairtrade Stadt und war damit die 22. Stadt bundesweit mit diesem Titel. Inzwischen gibt es über 870 Kommunen und Landkreise, die diesen Weg eingeschlagen haben. Nürnberg verfügt über eine aktive Steuerungsgruppe, die im Kern aus Vertreterinnen und Vertretern der Weltläden Fenster zur Welt und Lorenzer Laden, Mission Eine Welt, Bluepingu und dem Agenda 21 Büro des Referates für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg besteht.

Für Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste in Nürnberg gibt es nun einen Fair-Führer, einen fairen Einkaufsführer für Nürnberg. Außerdem gibt es verschiedene Actionbounds (digitale Schnitzeljagd) im Nürnberger Stadtgebiet zum Fairen Handel. Die Weltläden haben verschiedene Bildungsangebote für alle Altersklassen im Angebot, z.B. Bildungskoffer und konsumkritische Stadtführungen. Im Rathaus gibt es einen mechanisch betriebenen Fair-O-Maten, bei dem es bio-faire Snacks zu erwerben gibt. Für Schülerinnen und Schüler bietet die Steuerungsgruppe im zweijährigen Rhythmus die Schulmesse Global Learning an. Weihnachtsplakataktionen haben in den vergangenen Jahren für fair gehandelte Geschenke unter dem Weihnachtsbaum geworben. In den Weltläden gibt es eine bio-faire Stadtschokolade zu kaufen (im Winter ergänzt um eine Stadt-Weihnachtsschokolade sowie bio-faire Elisen-Lebkuchen). In der Tourismuszentrale werden bio-faire Stadt-Stofftaschen verkauft.
Nürnberg hat zudem sieben Fairtrade-Schools, eine Fairtrade- Uni und eine Eine-Welt-Kita.

In der Stadtverwaltung werden bei Rats- und Ausschuss-Sitzungen nur Kaffee und Tee (schwarz) aus fairem Handel verwendet. Nürnberg ist als Kommune dem Pakt für Nachhaltige Beschaffung der Fairen Metropolregion Nürnberg beigetreten. In verschiedenen Dienststellen kommt Dienstkleidung aus fairem Handel zum Einsatz (u.a. Ratsdiener, Stadtentwässerung). An Schulen gibt es faire Sportbälle und beim StreetsoccerCup wird neben fairen Bällen auf fair gehandelte Trikots und Sportbeutel geachtet. 2023 kamen beim Bardentreffen fair hergestellte Fan-Shirts in den Verkauf. Die Stadt Nürnberg ist zudem Mitglied in der Fair Toys Organisation, die sich für faire Spielwarenherstellung einsetzt.